

Urheberin des Integrativen Pflegekonzepts®



Mag. Dr. Maria Riedl, DGKP, Supervisorin
wissenschaftliche Leiterin der AGPK



Wir wollen mit dem
Integrativen Pflegekonzept®
die Pflegequalität in der Begleitung
und Pflege alter Menschen anheben.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei der
Anwendung und Verbreitung der Ideen von
Maria Riedl in der Pflege zu unterstützen.

Durch die Biografiearbeit
den ganzen Menschen sehen!



Gemeinnütziger Verein AGPK
ZVR: 198074645
Internet: www.agpk.at

Adresse:

Obfrau: Eva Sachs-Ortner
Vereinssitz: Lieserhofer Straße 66
9851 Lieserbrücke
E-Mail: office@agpk.at
Tel. 0650 4747478
Konto: AT41 3626 2000 0006 0582
Raiba Kirchdorf in Tirol

Kursreihe für das

Integrative Pflegekonzept®

von Maria Riedl



AGPK

Österreichische Gesellschaft für
geriatrische und psychiatrische
Krankenpflege und angewandte
Pflegeforschung

Die AGPK bietet zum Erlernen des IPK eine sechsteilige Kursreihe an.

Zur bestmöglichen Umsetzung werden die **sechs Module zu je zwei Tagen** (12 UE) über den Zeitraum von etwa einem Jahr verteilt. Auf Wunsch ist zusätzlich **supervisorische Praxisbegleitung** vor Ort möglich.

Die Kursreihe wird in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Pflegeheimen oder als Offene Kursreihe durchgeführt.

Zielgruppe: Pflegepersonen aller Sparten, die alte Menschen begleiten.

Inhalte:

- Modul 1: **Einführung in das Integrative Pflegekonzept.** In diesem Modul wird der Weg von der Idee zum Pflegekonzept beschrieben. Die Veränderungen der Psyche im Alter werden besprochen. Inhalte sind das Normalitätsprinzip, Aktivierung und Reaktivierung, Gedächtnistraining und Orientierungsangebote. Empfohlene Literatur: **IPK Band 1 - Grundlagen des IPK**
- Modul 2: **Wissenschaftliche und fachliche Grundlagen des Konzepts.** Das Integrative Menschenbild mit dem Integrativen Ansatz des Pflegeprozesses im Konzept. Wir beschäftigen uns mit der Identitätsentwicklung des Menschen. Der IPK-Pflegediagnostikbogen wird vorgestellt.
- Modul 3: **Biografiearbeit und Erhebungstechniken.** In Modul 3 geht es um praktische Biografiearbeit, wir lernen

mit Eigenbiografie zu arbeiten und versuchen Tipps für die Erhebung mit alten Menschen zu erarbeiten. Die Erhebung mit der Zeitleiste, das Wissen um die Säulen der Identität und die individuell erlebten, emotional prägenden Geschichten lassen uns alte Menschen verstehen. Empfohlene Literatur: **IPK Band 2 - Zeit- und Kulturgeschichte**

- Modul 4: **Die Auswertung biografischer Arbeit anhand von praktischen Beispielen erlernen.** In diesem Seminar werden von den Teilnehmern mitgebrachte Beispiele ausgewertet und dokumentiert. Wir versuchen, Regressionsverhalten zu verstehen und fachlich auszuwerten. Empfohlene Literatur: **Leben bis zuletzt**
- Modul 5: **Setzen von Maßnahmen im Konzept.** Wir leiten Maßnahmen aus dem Konzept für die individuelle Pflege von Heimbewohnern ab: Maßnahmen aus der Normalität, individuelle identitätserhaltende biografische Maßnahmen, Maßnahmen bei verschiedenen Regressionsstufen, Maßnahmen bei körperlichen und psychischen Veränderungen und bei geriatrischen Erkrankungen. Empfohlene Literatur: **IPK Band 3: Pflegeprozess**
- Modul 6: **Umsetzung in die Praxis.** Evaluierung der Abschlussarbeiten. In Modul 6 werden die Abschlussarbeiten der Teilnehmer evaluiert, die Ausbildungsziele werden reflektiert, die Einführung des Konzeptes wird besprochen und konstruiert. Die

Teilnehmer schließen mit dem Zertifikat „Praxisanwender für das Integrative Pflegekonzept“ ab. Empfohlene Literatur: **IPK Band 4 - Pflegediagnosen**

Modul 6 schließt mit der **Überreichung der Zertifikate für die Praxisanwenderqualifikation** an die Teilnehmer. Voraussetzungen sind der vollständige Kursbesuch und eine positiv bewertete Abschlussarbeit.

Kursgebühr für Offene Kursreihe:
960 € je Teilnehmer

Kursgebühr für hausinterne Kursreihe:
10.800 € (bis 20 Teilnehmer)

Das Nachholen einzelner versäumter Kurse durch Teilnehmer früherer Kursreihen ist auf Anfrage möglich.

Anbotsanfragen an die Vereinsadresse:

Gemeinnütziger Verein AGPK
Obfrau Eva Sachs-Ortner
Lieserhofer Straße 66
9851 Lieserbrücke

Referentinnen:

Maria Riedl, Eva Sachs-Ortner, Birgit Filzer, Andrea Kranz, Simone Grasser